

Memo „Mehr Breitband für Eitorf

- Baubeginnanzeige zu den 4 Clustern liegen von der Telekom vor
- 4 Anzeigen des Maßnahmebeginnes sind bei der Bezirksregierung eingegangen
- Ausschreibungen Seitens der Telekom sind erfolgt und beendet
- Eine Sammelaufbruchgenehmigung ist erteilt worden

An folgenden Bereichen arbeitet die Telekom zurzeit:

- Gehäuse von A50, A49 und A47 aufgebaut
 - Jede Woche 3 weitere Gehäuse → gesamte Fertigstellung der KVZs in ca. vier Wochen
- Bauarbeiten ab dem 26.11.2012 in der Wecostraße von Gerstäcker Richtung Kreisverkehr
- Erdarbeiten im Gebiet Scheidsbach Richtung Irlenborn ab nächster Woche
- Bohranlage von Merten Richtung Brücke → Kein Tiefbau sondern Bohrung unterirdisch

Förderantrag für das Cluster Nord Ost

- Als erstes Durchführung einer Markterkundung der Breitbandversorgung. Dort wird versucht einen Breitbandnetzbetreiber zu finden, der ohne öffentliche Zuschüsse die unzureichend versorgten Ortschaften mit Breitbandteilnehmeranschlüssen zum Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 2000 kbit/s innerhalb der nächsten 36 Monaten versorgt.
 - Daraufhin könnte sich beispielsweise RSB Breitband melden → siehe Anlage
- Erst nach der Markterkundung und damit keiner eingegangenen Interessenbekundung kann ein offenes und transparentes Auswahlverfahren zu Breitbandversorgung ohne Vergabeverpflichtung durchgeführt werden. Das Verfahren dauert mindestens 8 Wochen.
- Das aktuelle Angebot der Telekom für das Cluster Nord Ost hatte eine Wirtschaftslücke von 218.524 € (Förderung davon 180.000 € / Eigenanteil 38.524 €). Dazu kommen noch Tiefbaumaßnahmen von grob geschätzten 70.000 € auf die Gemeinde zu.

- Gespräche mit der Telekom wurden geführt, damit das Cluster auch für die Gemeinde kostenfrei erschlossen wird. Die Telekom erarbeitet gerade eine Strategie, wie dies ähnlich wie in Lohmar, umsetzbar ist. Die Verwaltung hat bisher noch kein Feedback erhalten.

Gespräche mit anderen Netzbetreibern

- Aktuell werden, neben der Telekom, mit anderen Netzbetreibern Gespräche geführt, zum jetzigen Zeitpunkt gibt es allerdings keine konkreten Pläne

Anschluss der Gewerbegebiete

- Die EWG berät zum jetzigen Zeitpunkt, ob Sie die zwei KVZs in den Gewerbegebieten Altebach und Auel finanziert, um dort auch eine höhere Bandbreite zu generieren.

Marketingmaßnahme

- Die Verwaltung ist mit der Telekom im Gespräch um eine Marketingkampagne für das Projekt „Mehr Breitband für Eitorf“ zu gestalten. Dazu gehören A1 Plakate für die Plakaträhmen, sowie Anzeigen in verschiedenen Printwerbungen und Internet. Zudem sollen noch Presseterminen, wie beispielsweise „Der erste Spatenstich“ erfolgen. Herr Neulen und Frau Schade werden sich um die Umsetzung der Kampagne kümmern, sofern die Telekom sich beteiligt.
- Infostände auf dem Eitorfer Frühling – vereinbart mit der Telekom